

Mitt. bad. Landesver. Naturkunde u. Naturschutz	N.F. 15	3/4	701-708	1993	Freiburg im Breisgau 31. März 1993
--	---------	-----	---------	------	---------------------------------------

## Vereinsnachrichten

Mitgliederversammlung für das Jahr 1990  
am 10. April 1991, 18.00 Uhr  
im Hörsaal des Museums für Naturkunde  
in Freiburg i. Br.

Der Vorsitzende (Herr KÖRNER) begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder. Die Tagesordnung wird in der angekündigten Form angenommen:

1. Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Berichte aus den Fachschaften (AGN, AGF)
3. Bericht des Rechners
4. Bericht des Schriftleiters
5. Wahl des Vorstands
6. Verschiedenes

### TOP 1: Bericht des 1. Vorsitzenden

**Mitgliederbewegung:** Am 1. 4. 1990 hatte der Verein einen Mitgliederbestand von 560. Im Berichtsjahr sind 7 Mitglieder verstorben und 18 ausgetreten bzw. „verschollen“, 32 Mitglieder sind neu beigetreten. Damit ergibt sich zum 1. 4. 1991 ein Bestand von 567 Mitgliedern.

Die Anwesenden gedenken der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder:

	Mitglied seit
Dr. HELENE BEYER, Bibliothekarin a.D., Freiburg	1955
Dr. RICHARD BUCHNER, Reg. Biologiedirektor i.R., Denzlingen	1966
Dr. ILSE LUEG, Freiburg	1961
Dr. ERIKA SCHILLINGER, Oberstudienrätin a.D., Freiburg	1950
Prof. Dr. ERNST SCHÜZ, Museumsdirektor a.D., Ludwigsburg	1953
FRITZ FELIX VON SEUBERT, Bankdirektor i.R., Freiburg	1959
GERTRUD VELTE, Oberstudienrätin a.D., Freiburg	1949

Den nachfolgend aufgeführten Mitgliedern und Institutionen mit „runden Zahlen“ der Mitgliedschaft dankt der Vorsitzende für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit:

25 Jahre:

Dr. ULRICH EINSLE, Konstanz  
Dr. REINHARD GUMPRECHT, Freiburg  
Dr. CLAUS KÖNIG, Ludwigsburg  
CLARA KÜPPERS, Freiburg  
Dr. ALFRED KREISEL, Freiburg  
Dr. HELMUT PRIER, Freiburg

30 Jahre:

RICHARD ADLER, Achern  
CAMILLA BISCHOFF, Freiburg  
Prof. Dr. BURKHARD BLASE, Freiburg  
GERTRUD CORMANN, Freiburg  
ROLF LASCHINGER, Donaueschingen  
MARGARETE MÜNCH, Freiburg  
GÜNTHER OTTO, Buggingen  
Prof. WILFRID PERRAUDIN, Freiburg  
Prof. Dr. WILHELM SIMON, Heidelberg  
GERTRUD STUBBE, Freiburg  
HUBERT SUMSER, Hüfingen  
Geol.-Pal. Inst. d. Univ. Heidelberg  
Ornitholog. Gesellschaft Basel

35 Jahre:

Dr. KLAUS BURGATH, Hannover  
RUDOLF GAUSS, Kirchzarten  
Prof. Dr. BRUNO GÖTZ, Staufen  
Stud. Dir. HUGO HUBER, Achern  
Prof. WILLI PAUL, Vöhrenbach  
Prof. Dr. ALBERT SCHREINER, Freiburg  
BRUNO THON, Freiburg  
Stud. Dir. KARL WESTERMANN, Rheinhausen  
Forstl. Vers. u. Forschungsanst. BW, Freiburg  
Musée Zoologique d l'Université, Strasbourg

40 Jahre:

Dr. WINFRIED JAUCH, Konstanz  
Prof. Dr. GÜNTHER REICHELDT,  
Donaueschingen  
MERCEDES VAN KAMPEN, Freiburg  
Dr. HANS VON RUDLOFF, Freiburg  
Geolog. Inst. d. Univ. Freiburg

45 Jahre:

CHARLOTTE HUBER, Freiburg  
Bergwacht Schwarzwald, Freiburg  
Gemeindeverwaltung Ebringen

65 Jahre:

Dr. KURT OBENAUER, Hilden  
KARL ZIMMER, Freiburg  
Badische Heimat e.V., Freiburg  
Fachschule für Landwirtschaft, Freiburg  
Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald  
Markgräfl. Badische Verw., Salem  
Regierungspräsidium Freiburg  
Schwarzwaldverein, Ortsgr. Achern  
Schwarzwaldverein, Ortsgr. Kenzingen  
Schwarzwaldverein, Ortsgr. Lörrach

70 Jahre:

Schwarzwaldverein, Ortsgr. Stühlingen

85 Jahre

Schwarzwaldverein, Freiburg

### Vorträge im Jahr 1990:

- 10.01.1990 Dr. ULRICH SCHMIDT, Naturhistorisches Museum Mainz: „Rhein-Fauna zwischen Schutz und Schmutz“
- 24.01.1990 KARL WESTERMANN, Fachschaft Ornithologie Südlicher Oberrhein, Rheinhäusen: „Gefährdung und Schutz der Brutvögel des Oberrheins“
- 14.02.1990 Dr. WALTER IGEL, Museum für Naturkunde, Freiburg: „Natur- und Artenschutz im Rahmen der Umweltschutzausstellung 1990 des Naturkundemuseums Freiburg“
- 21.03.1990 Dr. BENOIT SITTLER, Institut für Landespflege der Universität Freiburg: „Ökosystemforschung in der Tundra Nordost-Grönlands“
- 14.11.1990 Prof. Dr. RÜDIGER MÄCKEL, Institut für Physische Geographie der Universität Freiburg: „Fluß- und Talentwicklung in Baden“
- 28.11.1990 HERBERT MOSER, Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung Wasserwirtschaft: „Naturnaher Wasserbau vor dem Hintergrund historischer und aktueller Aspekte des Hochwasserschutzes“
- 12.12.1990 Dr. ANGELIKA SCHWABE-KRATOCHWIL, Institut für Biologie II der Universität Freiburg: „Naturnahe Vegetation als Grundlage für die Ufergestaltung von Fließgewässern“

### Exkursionen im Jahr 1990:

- 04.03.1990 Wasservogel-Exkursion zum Aare-Stausee in der Schweiz. Führung: GISELA FRIEDERICH und GOTTFRIED SCHARFF
- 20.05.1990 Vegetationskundliche Exkursion durch das Taubergießengebiet. Führung: Dipl. Biol. ANDREAS KOHL, Denzlingen
- 17.06.1990 Naturkundliche Exkursion in das Bannwaldgebiet Zweribach bei St. Märgen. Führung: Dipl. Biol. THOMAS LUDEMANN, Freiburg
- 15.07.1990 „Ruderalvegetation und blütenbesuchende Insekten am Freiburger Güterbahnhof“. Führung: Dipl. Biol. MARTIN KLATT, Herrlisheim (F)

### Prof. Friedrich Kiefer-Fonds

Der Vorsitzende berichtet über die mit Mitteln aus dem Fonds geförderten Forschungsprojekte. Die Themen der geförderten Projekte waren wiederum sehr weit gestreut: Vegetation, Standort und Nutzung der Edelkastanien-Niederwälder bei Ödsbach im Renchtal – Fauna-Sukzession auf den neuen Rebböschungen im Kaiserstuhl – Untersuchungen zur Systematik der Gattung Ichneumon – Synökologische Untersuchungen an zwei Libellenarten im Oberrheingebiet – Soziale Kommunikation bei Berberaffen – Kartierung der Blatthornkäfer Südwestdeutschlands – Ökologische Langzeitstudie an einer arktischen Tundra-Biozönose in Nordost-Grönland. Über einige der Themen wird in unseren „Mitteilungen . . .“ zu lesen sein.

### Ehrungen

Unser Vorstandsmitglied DIETER KNOCH (2. Vorsitzender) erhielt das Bundesverdienstkreuz am Bande für seine Verdienste um den Naturschutz, v.a. im südl. Schwarzwald und im Kreis Emmendingen. Die Aushändigung erfolgte während

einer kleinen Feier am 19. 11. 1990 durch den Oberbürgermeister von Emmendingen. Eine ausführliche Würdigung findet sich in den BLNN-Mitt. 15/2, S. 505, 1991.

Die Arbeitsgruppe Naturschutz (AGN) des BLNN erhielt für ihre langjährig betriebene praktische Naturschutzarbeit am 1. März dieses Jahres in Stuttgart den Naturschutzpreis des Jahres 1990 der Stiftung Naturschutzfonds des Landes Baden-Württemberg verliehen.

Der Vorsitzende spricht den auf diese Weise Geehrten Dank und Anerkennung für ihre Leistungen aus und gratuliert ihnen im Namen des BLNN.

## TOP 2: Berichte aus den Fachschaften

a) Von der **Arbeitsgruppe Naturschutz (AGN)** im BLNN berichtet Herr DANIEL SCHMIDT: Die AGN hatte im Jahr 1990 etwa 20–30 Mitarbeiter, davon waren zehn ständig für bestimmte Projekte verantwortlich (Namen in Klammern). Bei den Arbeitseinsätzen halfen zahlreiche weitere „AGNler“ mit. Die Projekte im einzelnen:

1. Betreuung der Krötenwanderung Moosweiher/Kreuzlehauweiher (DANIEL SCHMIDT/KARIN KILCHLING): Vom 16. 2.–5. 4. 1990 wurden während der Wanderzeiten ca. 150 Arbeitsstunden geleistet. Die Anzahl der Erdkröten ist stark zurückgegangen: Von ehemals 1.500 Tieren (1986) sind noch ca. 500 übrig. Die Aktion wird fortgeführt, da die Kröten das Ersatzlaichgewässer noch nicht vollständig besiedelt haben. – Im nördl. Mooswald konnten 3 weitere Feuchtgebiete (Ersatzlaichgewässer) angelegt werden. Eine Baufirma übernahm die Durchführung der Grobplanung; die Feinarbeiten wurden durch die AGN in mehreren Einsätzen vorgenommen. Das Gesamtprojekt, bei dem insgesamt 9 Feuchtgebiete als ungestörte Laichplätze für Amphibien angeboten werden, wird im Frühjahr 1991 abgeschlossen sein. Die Baukosten betragen über 100.000 DM.

2. Amphibienbetreuung am Schlammweiher in Utzenfeld/Oberes Wiesetal (HARTMUT SCHWÄBL): Um die Bedeutung des Schlammweihers als Laichgewässer zu belegen, wurde von 2 Mitarbeitern in rund 200 Arbeitsstunden eine Amphibienzählung durchgeführt. Neben einer großen Grasfrosch-Population (2.140 Individuen) konnten weitere bedrohte Tierarten, wie z.B. die Wasserspitzmaus und eine seltene Sandlaufkäfer-Art (*Cicindela hybrida*), nachgewiesen werden. – Das Resultat: Die Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege und die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Lörrach kümmern sich in Absprache mit der Gemeinde Utzenfeld um die Erhaltung des Gewässers.

3. Amphibienwanderung Neuhäuser (FRAUKE BAYMANN): Die AGN betreut seit 13 Jahren im Gebiet zwischen Freiburg und Kirchzarten die Wanderungen von Grasfrosch und Erdkröte. Von Ende Februar bis Mitte April wurde beiderseits der Straße ein 200 m langer Zaun aufgestellt. Die Tiere wurden jede Nacht eingesammelt, gezählt und über die Straße zum Laichgewässer getragen. Die Population, vor wenigen Jahren noch 4.800 Tiere, ging im vergangenen Jahr auf 200 Individuen zurück. Gründe dafür dürften die Befahrung der Straße während der Wanderzeit der Tiere, das frühzeitige Trockenfallen der Teiche und die veränderte Nutzung der umgebenden Flächen (Maisanbau) sein. Wegen einer ins Auge gefaßten Straßensperrung

während der Amphibienwanderung wurde Kontakt mit dem zuständigen Bürgermeisteramt aufgenommen und eine Befragungsaktion der Anlieger hierzu durchgeführt. Zwischenzeitlich haben Anlieger der Einrichtung von 2 Ersatzlaichgewässern zugestimmt.

4. Halbtrockenrasen-Pflege am Pulverbuck/Kaiserstuhl (GABI KABEL, ECKART GOTTSCHALK): Die Arbeiten auf dem BLNN-eigenen Grundstück sollen der Erhaltung standortstypischer Tier- und Pflanzenarten dienen. Um das Eindringen von Gehölzen zu verhindern und ein zu starkes Verfilzen der Grasdecke zu vermeiden, wurde im Herbst gemäht. Im Frühjahr 1990 wurde eine Rebhütte aufgestellt, in der ein Wiedehopf-Brutkasten eingebaut ist. Diese Methode hatte an anderen Stellen im Kaiserstuhl bereits zur Wiederansiedelung des Wiedehopfes geführt.

5. Wiedervernässung des Eschengrundmooses bei Hinterzarten (DANIEL BRANDT und BARBARA MAYER): Seit Anfang der 80er Jahre bemüht sich die AGN um die Erhaltung dieses Moores, das inzwischen als Naturschutzgebiet ausgewiesen wurde. Zur Wiedervernässung des Torfkörpers wurden im Berichtsjahr zahlreiche Staudämme in den Entwässerungsgräben angelegt sowie regelmäßige Kontrollen und Instandsetzungsarbeiten durchgeführt. Die Entwicklung von Wasserstand, Vegetation und Fauna wurden beobachtet.

6. Exkursionen im Freiburger Raum im Rahmen des „Studium Generale“ der Universität Freiburg (DANIEL BRANDT, UWE KAISER, BARBARA MAYER): Mitarbeiter der AGN gestalteten im Sommer 1990 die Eröffnungsveranstaltung der neuen Reihe „Natur“ im Studium Generale. Auf einer Kaiserstuhl-Wanderung wurde Studenten verschiedenster Fachrichtungen naturkundliches Wissen vermittelt. Bei einem Pflegeeinsatz hat man die Goldrute auf einer Schuttflur gemäht.

7. An Pfingsten 1990 unternahmen AGN-Mitarbeiter eine Exkursion nach Südfrankreich, an die Durance und in die Crau. Für die Teilnehmer gab es einen Fahrtkostenzuschuß aus der AGN-Kasse.

b) Von der **Arbeitsgruppe Fledermausschutz (AGF)** im BLNN berichtet Herr EDMUND HENSLE: Die AGF hat z. Zt. 12 Mitglieder; zwei sind im vergangenen Jahr wegen Wegzugs ausgeschieden. Neu dabei ist Dr. Matthias Fiedler. Das von der AGF betreute Gebiet umfaßt die Bereiche Oppenau bis Stühlingen, also den größten Teil des Regierungsbezirks Freiburg.

Die Bestandsdaten zeigen ein ambivalentes Bild. Bei 2 Arten läßt sich das Ansteigen der Populationen feststellen; die anderen scheinen im Bestand zu stagnieren, sind aber zahlenmäßig auch nicht rückläufig. Allerdings müssen diese Zahlen auch immer daran gemessen werden, daß durch die Tätigkeit der AGF zusätzliche Quartiere bekannt geworden sind.

Aktivitäten: Vorträge bei Volkshochschulen, anderen Vereinen, Umweltschutzorganisationen; Vergitterung von Winterquartieren zur Sicherung gegen Störungen, v.a. durch Mineraliensammler und Höhlenforscher; Sicherung von Sommerquartieren durch Beratung der zuständigen Baubehörden oder der Eigentümer; Gutachten für Behörden (z. B. Brandversuche im Hasler Tunnel, Gutachten für die STUVA, im Auftrag des Bundesforschungsministeriums); Pressearbeit zur Information der Bevölkerung über den Gefährdungsgrad von Fledermäusen.

Die Arbeit der AGF wird im Rahmen des Landschaftspflegeprogramms des Landes finanziert, wobei der von der Gruppe zu übernehmende Restbetrag von 10 % der Gesamtsumme vom BLNN übernommen oder durch Spenden abgedeckt wird.

- 706 -

**TOP 3: Bericht des Rechners**

Unser Rechner Herr BÜRGER erstattet den Kassenbericht für das Jahr 1990

**a) Vereinskonten**

<b>Einnahmen</b>	<b>DM</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>DM</b>
Mitgliedsbeiträge	15.910,00	Mitteilungen	18.816,83
Spenden	1.610,00	Bürokosten	1.473,37
Zuschuß Aktionsgemeinschaft	4.000,00	Porto	1.471,80
Zuschuß Sparkasse	1.000,00	Zeitschriften	72,00
Sammelkasse bei Vorträgen	329,00	Vervielfältigungen	99,18
Exkursionen	883,00	Beiträge	785,20
Verkauf von Mitteilungs-Heften	343,50	Storno Mitgliedsbeiträge	134,00
Verschiedenes/Gebühr	5,00	Gebühren	120,44
Zinsen	160,50	Versicherung (Haftpflicht)	431,20
Spenden für den Sumser-Fonds	65,00	Exkursionen	806,00
Spenden für Kiefer-Fonds	150,00	Grundstückspacht (Kiefer)	175,00
Zuschuß von Kiefer-Fonds	175,00	Verschiedenes	25,00
		Umbuchung auf Sumser-Fonds	65,00
		Umbuchung auf AGN	150,00
		Zuschuß AGF	200,00
	<u>24.631,00</u>		
			<u>24.825,02</u>

Bilanz:	DM	Kassenstände am 31. 12. 1990:	
Kassenstand vom 31. 12. 1989	13.877,55	Sparkassen-Girokonto	823,18
Einnahmen	+ 24.631,00	Sparkassen-Sparbuch	11.545,78
Ausgaben	- 24.825,02	Post-Girokonto	1.314,57
Kassenstand am 31. 12. 1990	<u>13.683,53</u>		<u>13.683,53</u>

**b) Sumser-Fonds**

Einnahmen:	DM	Ausgaben:	DM
Zinsen	4,57	Pacht	30,00
Spenden	65,00	Gebühren	3,00
	<u>69,57</u>		<u>33,00</u>

Bilanz:	DM
Kassenstand vom 31. 12. 1989	177,99
Einnahmen	+ 69,57
Ausgaben	- 33,00
Kassenstand am 31. 12. 1990	<u>214,56</u>

- 707 -

## c) Kiefer-Fonds

Einnahmen:	DM	Ausgaben:	DM
Zinsen 1989/90	7.920,00	Stipendien	7.116,84
Zinsen 1989/90	4.080,00	Depotgebühren	54,00
Zinsen 1989/90	652,63	Sparvertrag	330,00
	<u>12.652,63</u>	Grundstückspacht	175,00
			<u>7.675,84</u>
Bilanz:	DM		
Kassenstand vom 31. 12. 1989	18.718,11		
Einnahmen	+ 12.656,63		
Ausgaben	- 7.675,84		
Kassenstand am 31. 12. 1990	<u>23.694,90</u>		

Die Kassenprüfer (Frau STRAUSS und Herr MUTTERER) haben die Kasse geprüft. Sie berichten, daß alle Belege vorhanden sowie die Buchungen ordnungsgemäß vorgenommen waren und sich kein Grund zur Beanstandung ergab. Die Anwesenden erteilten einstimmig dem Rechner Entlastung. Herr KÖRNER dankt Herrn BÜRGER und den beiden Kassenprüfern für ihre geleistete Arbeit.

## TOP 4: Bericht des Schriftleiters

Herr KÖRNER berichtet, daß Heft 1 von Band 15 (1990) unserer „Mitteilungen . . .“, wenn auch mit einiger Verspätung, inzwischen ausgeliefert werden konnte. Bedingt durch die Aufnahme eines umfangreichen, jedoch herausragenden, Manuskripts über die Eignung des Schwarzwaldes als Lebensraum für den Luchs wurde das Heft um einige Seiten stärker als üblich. Die Druckkosten werden über 25.000 DM betragen. Das 2. Heft von Band 15 befindet sich in Vorbereitung, die Manuskriptannahme ist bereits abgeschlossen. Es wird u.a. eine sehr schöne Arbeit von Prof. STINGL über die Moose der Dreisam enthalten.

Die Finanzierung unserer „Mitteilungen . . .“ bereitet dem Vorstand zunehmend Sorgen. Wir werden in Zukunft um die Aufnahme von Werbeanzeigen und die Beilage von Verlagsprospekten wohl nicht herumkommen. Daher sei auch an dieser Stelle der Hinweis erlaubt, daß Spenden für Druckkosten (steuerabzugsfähig!) jederzeit willkommen sind.

## TOP 5: Wahl des Vorstands

Der Vorsitzende dankt allen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit während der vergangenen 4-jährigen Amtsperiode. Ganz besonders würdigt Herr KÖRNER die Verdienste von Herrn DIETER KNOCH, der schon 21 Jahre (als stellv. Vorsitzender) im Vorstand mitarbeitet, sowie die unseres Ehrenmitglieds KURT BÜRGER, der seit 22 Jahren die Kasse betreut. Beide stehen für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Herr BÜRGER und Herr KNOCH erhalten aus der Hand des 1. Vorsitzenden je ein Buchgeschenk als Zeichen des Dankes.

Der bisherige Vorstand tritt anschließend geschlossen zurück. Die Wahlleitung übernimmt Herr Dr. MAUS. Nach dem Vorstellen der neuen Kandidaten wählen die anwesenden Mitglieder den Vorstand für die bevorstehende Amtsperiode 1991 bis 1995 einstimmig in folgender Zusammensetzung: H. KÖRNER (1. Vorsitzender und Schriftleiter), A. WINSKI (2. Vorsitzender), P. LÖGLER (Schriftführer), W. H. MÜLLER (Rechner).

## TOP 6: Verschiedenes

Herr MÜLLER regt an, auf den jährlichen Versand der Mitgliederkarten aus Kostengründen zu verzichten.

Der Vorsitzende gibt noch eine Vorschau auf die in nächster Zeit geplanten Veranstaltungen. Er dankt allen Anwesenden für ihr Kommen und schließt die Mitgliederversammlung um 19.25 Uhr.

Anschließend hält Herr Dr. RAINER BUCHWALD den angekündigten Lichtbildervortrag mit dem Thema „Biologie und Ökologie der Libellen Mitteleuropas“.

H. KÖRNER  
1. Vorsitzender



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V. Freiburg i. Br.](#)

Jahr/Year: 1990-1993

Band/Volume: [NF\\_15](#)

Autor(en)/Author(s): Körner Helge Klaus, Lögler Paul

Artikel/Article: [Vereinsnachrichten \(1993\) 701-708](#)